Treppenhauskunst trotz(t) Corona

Ausstellung von Natur- und Landschaftsfotografie im **Gesundheitszentrum Pegnitz**

Natur- und Landschaftsfotografie und ein paar Fotos zum Rätseln, bietet seit Mitte Februar das Projekt „TreppenhausKunst" des Gesundheitszentrums Pegnitz in der Hauptstraße. Vier Pegnitzer Hobbyfotografen, deren Fotos schon mehrfach im Blickpunkt zu sehen waren, haben dort eine Reihe von Fotos ausgestellt, die noch mindestens bis nach Ostern unter dem Motto: „Fotografie erweitert den Horizont-Amateurfotokünstler unserer Region" zu sehen sind.

Caroline Seiffert und Thilo Kolb aus Pegnitz, Christine Kruse aus Troschenreuth sowie Siegfried Seyferth aus Trockau haben ihren Blick auf Natur und Landschaft mit Kamera oder Smartphone auch in besonderen Perspektiven eingefangen, den besonderen Moment festgehalten oder sind in die faszinierende Welt der Makrofotografie eingetaucht.

„Ich bin begeistert, weil ich einfach sehe, was für Talente wir in Pegnitz haben", sagt der Geschäftsführer des Gesundheitszentrums, Martin Wiesend: „Jeder sieht die Natur, aber nur wenige schaffen es, mit der Kamera oder den Handy die Momente festzuhalten." Dies sei schon „mehr als sehen, das ist eine Horizonterweiterung". Sein Lieblingsbild: Zwei Rabenvögel, die Thilo Kolb, auf einem Dachfirst sitzend, fotografiert hat. Sie scheinen miteinander beleidigt zu sein. Die Szene ruft unweigerlich ein Schmunzeln hervor. „Mich freut es ganz besonders etwas Besonderes bieten zu können", so Wiesend. Er hofft, dass sich die Menschen „ein paar Sekunden Zeit nehmen" und die Fotos betrachten.

„TreppenhausKunst trotz(t) Corona ist ein weiteres Motto für die Fotoausstellung", so Wiesend. Das Team erarbeite zurzeit einen Plan für weitere Ausstellung in dem imposanten Treppenhaus und bewertet die Ideen vor dem Hintergrund der Hygiene- und Kontaktbeschränkungen nach ihrer Machbarkeit.